

Sammler werden darauf bedacht sein, die Exemplare gut zu präparieren und möglichst vollständig einzulegen. Um die Höhe der Gesamtauflage, die naturgemäß keine allzu große werden kann, festsetzen zu können, bitte ich diejenigen Herren, die auf die Sammlung abonnieren wollen, mir eine hierauf bezügliche Erklärung möglichst bald zugehen zu lassen. Die Ausgabe der 1. Lieferung wird anfangs 1905 erfolgen. Der Preis ist auf Mk. 40 pro Centurie festgesetzt.

Gotha, im Juli 1904.

Prof. Dr. E. Rosenstock.

Am 26. September d. J. fand in Gent die feierliche Eröffnung des neuen botanischen Gartens und des Conservatoire botanique (Direktor: Dr. John Briquet) statt.

Das neue botanische Institut der Wiener Universität ist baulich fertiggestellt und wurde am 1. Oktober der Benützung übergeben. Die nächsten Monate sollen der Einrichtung und der Aufstellung der Sammlungen gewidmet werden.

Personal-Nachrichten.

Herr J. Dörfler ist von einer mehrmonatlichen Forschungsreise durch Kreta Mitte September nach Wien zurückgekehrt. Einen Bericht über die Reise und deren Ergebnisse wird eine der nächsten Nummern dieser Zeitschrift bringen.

Der Wiener Arzt Dr. Pösch hat eine naturwissenschaftliche Forschungsreise nach Neu-Guinea angetreten.

Prof. E. Hackel (St. Pölten) übersiedelt am 1. November nach Graz. Adresse: Wastlergasse 11.

Inhalt der Oktober-Nummer: Dr. Fritz Vierhapper: Neue Pflanzen-Hybriden. S. 349. — Dr. J. Steiner: Flechten, auf Madeira und den Kanaren gesammelt von J. Bornmüller in den Jahren 1900 und 1901. (Fortsetzung) S. 351. — E. Sagorski: Über *Vicia ochroleuca* Ten. und *Vicia albescens* nov. spec. S. 366. — Karl Techet: Verhalten einiger mariner Algen bei Änderung des Salzgehaltes. (Schluß.) S. 367. — Dr. Johannes Furlani: Zur Embryologie von *Colchicum autumnale* L. (Schluß.) S. 373. — Albin Wildt: Über *Rumex-Bastarde* in Mähren. S. 379. — E. Hackel: Corrigendum. S. 382. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 382. — Personal-Nachrichten. S. 383.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 383](#)